

Ausländische Literatur.

[17980.]

F. A. Brockhaus' Sortiment und Antiquarium in Leipzig liefert alle von andern Seiten angezeigten Erscheinungen von ausländischer Literatur zu gleich vortheilhaften Bedingungen.

C. Muquardt in Brüssel

[17981.] empfiehlt sich zur Besorgung von

Belgischem Sortiment

zu den billigsten Bedingungen.

Die Expedition geschieht in wöchentlichen Eilsendungen franco Leipzig.

[17982.] **E. L. Kasprowicz** in Leipzig empfiehlt sich zur prompten Besorgung der Commissionen, unter den billigsten Bedingungen.

[17983.]

Das Central-Agentur-Comptoir

von

Carl Minde in Leipzig

übernimmt stets Aufträge auf Käufe und Verkäufe von Geschäften aller Branchen, einzelner Verlagsartikel, Platten, Maculatur sowie alle dahin einschlagende Commissionen, ferner

Vermittlung von Stellen für Gehilfen und sichert rechtliche und discrete Handlungsweise bei billigen Bedingungen zu.

[17984.]

Novitäten

gediegenen wissenschaftlichen Inhalts werden unverlangt angenommen von der **E. S. Mittler'schen** Buchhandlung in Bromberg.

Größere bauwissenschaftliche Werke, [17985.] insbesondere solche über Eisenbahnbau, sind uns sofort nach Erscheinen in doppelter Anzahl pro nov. erwünscht.

E. S. Mittler'sche Buchhandlung in Bromberg.

Gediegene belletristische Schriften

[17986.] neuesten Jahrganges, die je nach Befinden in unsere Leih- und Lesebibliothek aufgenommen werden, sind uns in einfacher Anzahl erwünscht.

E. S. Mittler'sche Buchhandlung in Bromberg.

[17987.] Geschichts-, Reise- und Prachtwerke, Classiker, Lexika und gute Jugendschriften, diese auch in Restauslagen, sowie gangbaren theol. u. philolog. Verlag, übernehme ich gern, wenn angemessen billig gegen Baarzahlung oder in Change.

Hermann Tausch in Halle.

Für die Herren Verleger!

[17988.]

Das frischvollendete Manuscript eines 2bändigen Romans von social-zeitgemäßer Tendenz ist gegen anspruchlose Bedingungen zu erwerben. Spannende und frappante Handlung mit Charakteren aus dem Leben, reißt Scene an Scene zu einer gefälligen Lectüre mit sehr befriedigendem Schluß. Geneigte Offerten nimmt **Hermann Tausch** in Hamburg für den Autor an.

Antiquar-Kataloge und Kunst-Kataloge

[17989.]

erbitten wir in sechsfacher Anzahl.

Leipzig.

J. C. Hinrichs'sche Buchhdlg. Sort.-Cto.

[17990.] Bei

Inseraten

in Hamburger oder Schleswig-Holsteinische Blätter ersuchen wir die Herren Verleger um Mitnennung unserer Firma in beiderseitigem Interesse.

Schleswig, August 1865.

Dr. Heiberg's Buchhdlg.

[17991.] Inserate sind von ganz außerordentlichem Erfolg in dem bei mir erscheinenden

Generalanzeiger

für

Thüringen, Franken und Voigtland

(Redacteur: Hofbiblioth. Hahn in Gera)

allgemein verbreitetes Anzeigenblatt für die thüringischen Gesamtstaaten, zugleich officielles Organ vieler forst- und landwirthschaftlichen, Gartenbau-, Kunst- und Gewerbevereine Thüringens.

Inserationspreis pro 3gespaltene Petitzeile 1 Mk.

Greiz. **Otto Henning's** Verlag.

[17992.] **Berliner Reform.****Organ der Volkspartei.**Redacteur: **Dr. Guido Weiß.****Täglich erscheinende politische Zeitung.**

Auflage 4300.

Ich empfehle die Zeitung zu Insertionen, pro Petitzeile 1½ S \mathcal{A} mit 33½ % Rabatt und notire den Betrag in laufende Rechnung.

Berlin.

Carl Röhring.[17993.] **Verlegern architektonischer Werke**

empfehlen wir zur wirksamsten Bekanntmachung ihres Verlags die in unserm Verlage erscheinende:

Romberg'sche**Zeitschrift für praktische Baukunst.**

Berlin.

Allgem. Deutsche Verlags-Anstalt.

[17994.] Das

Centralblatt für die gesammte Unterrichts-Verwaltung in Preussen. Im

Auftrage des Herrn Ministers der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten herausgegeben von **Stiöhl, K. Geh. Ober-Reg.-Rath.**

gelangt in grosser Anzahl in die Hände der Behörden, der Gymnasial-Directoren, der Professoren, Gelehrten, Lehrer, Geistlichen, Schulmänner, Beamten u. s. w. Ich empfehle es daher zu Ankündigungen Ihres Verlages und habe, um die Insertion zu erleichtern, den Preis der Petitzeile von jetzt ab von 3 S \mathcal{A} auf 2½ S \mathcal{A} gestellt.

Berlin, August 1865.

Besser'sche Buchhandlung.**W. Hertz.**

[17995.]

Inserate

finden durch den

Boten aus dem Riesengebirge(Aufl. 6000, Zeile 1¼ S \mathcal{A})

— dem gelesenen Blatte der Provinz — die weiteste Verbreitung und sind stets vom besten Erfolge begleitet.

Indem wir Sie daher auf dieses Blatt besonders aufmerksam machen, empfehlen wir uns zu geneigten Aufträgen.

Den Betrag notiren wir in laufende Rechnung und versprechen Ihnen thätige Verwendung für Ihren Verlag.

Nesener's Buchh. (Oswald Wandel) in Hirschberg.

[17996.]

Zu Inseraten

empfehle ich den in meinem Verlage in einer Auflage von 1050 Exemplaren erscheinenden

Literarischen Anzeiger

und berechne ich die durchlaufende Petitzeile mit 2 Mk oder 7 kr.

Beilagebühren, Auflage 1000, 1 # 15 Mk. Jahr. **H. F. Pefers's** Buchh.

[17997.]

Den Herren Verlegern empfehlen sich als besonders wirksam für Inserate aller Art:

Der Telegraph. Grosses politisches Tage- und Unterhaltungsblatt, 7gesp. Petitzeile 1½ N \mathcal{A} .

Illustriertes Familien-Journal. 4gesp. Nonpareillezeile 5 N \mathcal{A} .

Allgemeine Illustrierte Zeitung. 4gesp. Nonpareillezeile 5 N \mathcal{A} .

Frankfurter Illustrierte Zeitung. 4gesp. Nonpareillezeile 3 N \mathcal{A} .

Hamburg-Altonaer Illustrierte Zeitung. 4gesp. Nonpareillezeile 3 N \mathcal{A} .

Inserate für vorstehende Zeitschriften können an **A. H. Payne** in Leipzig, Dresden, Wien, Berlin und Altona, an die Herren **Haasenstein & Vogler** in Hamburg und Wien, **Jaeger'sche** Buchhandlung und **Otto Molien** in Frankfurt a/M., **H. Engler** in Leipzig, sowie an alle Buchhandlungen gesandt werden. Beilagen werden 60,000 gegen eine Gebühr von 30 # verbreitet.

Inserate betreffend.

[17998.]

Das politische Organ der großoesterreichischen liberalen Partei

Mährischer Correspondent

ist in meinen Verlag übergegangen und bin ich dadurch in Stand gesetzt, Inserate, die meine Firma allein nennen, zu den halben Insertionskosten aufzunehmen. Die 4spaltige Petitzeile wird bei einmaliger Aufnahme mit 5 kr., jede folgende mit je 2 kr. berechnet. Die Herren Verleger haben daher pr. Zeile nur 2½ kr., bei zweimal. Aufnahme 3½ kr. und die Hälfte der Insertionssteuer von 30 Nkr. für einmal. Insertion, also 15 Nkr. zu bezahlen.

Der Mährische Correspondent, bei 1000 Auflage, findet seine Leser ausschliessend in dem gebildeten und wohlhabenden Theile des Publicums Mährens.

Hochachtungsvoll

Brünn, August 1865. **Fr. Karafiat.**